



Gesundheitliche Risiken

Mykotoxine können schwerwiegende Erkrankungen verursachen

Mikroorganismen wie Pilze und Bakterien sind natürlicher Teil unserer belebten Umwelt und werden vom Menschen normalerweise ohne auffallende Reaktionen toleriert. Übersteigt allerdings die Schimmelpilzkonzentration ein bestimmtes Maß, so kann es zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen für den Menschen kommen. So scheint es inzwischen erwiesen, dass ein erhöhtes Pilzvorkommen in Innenräumen eine ganze Reihe schwerer Erkrankungen verursachen kann. Atemwegserkrankungen, Asthma, Allergien, Infektanfälligkeit, aber auch Müdigkeit, Kopfschmerzen Haut- und Augenreizungen sind nur einige der Gesundheitsstörungen, die durch Schimmelpilze ausgelöst werden können. Diese Erkrankungen entstehen durch Sporen und Mykotoxine (die Stoffwechselprodukte von Schimmelpilzen), die über die Luft eingeatmet werden.

Um die Gesundheitsgefahren, die von mikrobiellem Befall ausgehen, zu bewerten, sind unterschiedlichste Faktoren mit einzubeziehen. Es genügt nicht, allein die Größe der befallenen Fläche oder die Art und Nutzung der kontaminierten Räume zur Einschätzung des Risikos heranzuziehen. Vielmehr sind auch die Art des Schimmelpilzes, die komplette Gebäudesituation und die Konstitution der Betroffenen ausschlaggebend, um Aussagen über das tatsächliche Gesundheitsrisiko zu machen. So stoßen bestimmte Schimmelpilzspezies Mykotoxine aus, deren toxische Wirkung größer ist als bei anderen. Unter den Betroffenen existieren bestimmte Risikogruppen, wie z. B. ältere Personen, aber vor allem Kinder, die auf mikrobielle Belastung und deren Nebenwirkungen empfindlicher reagieren als andere.

Die Gesundheitsgefahren hängen von unterschiedlichen Faktoren ab

Es berät Sie gerne:

**Malermeister
Ackermann**
Fachbetrieb der Maler- und Lackierer - Innung



Am Helftaer Anger 8
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475/611893
Mobil: 0171/3662032
buero@malermeister-ackermann.de
www.malermeister-ackermann.de